

**NETZWERK FAMILIE****Rückenstärkung für „Abenteuer Kind“**

Die Elternkurse von Netzwerk Familie fördern eine sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Seit fast zehn Jahren bietet „Netzwerk Familie“ spezielle Kurse an, um Mütter und Väter für ihre Aufgabe und in ihrer Rolle als Eltern zu stärken. Über 370 Eltern teile haben bis dato von den praxisorientierten Trainings profitiert. Anfang März beginnt der nächste Safe-Kurs. Das Gruppenangebot richtet sich an alle, die im April, Mai oder Juni ein Baby erwarten, die sich gut auf ihre Elternschaft vorbereiten und in der ersten Zeit mit ihrem Kind begleitet sein wollen.

„Im Fokus steht dabei, Sicherheit im Umgang mit dem Baby zu entwickeln“, sagt Regina Mähr-Kopp vom Vorarlberger Kinderdorf. „Bereits in der Schwangerschaft lernen die Teilnehmenden, feinfühlig, prompt und angemessen auf die Signale des Kindes zu reagieren.“ Der Safe-Kurs hält viele Praxisbezüge und zahlreiche Übungen parat. Eltern werden dabei unterstützt, die Sprache des Babys zu verstehen, um ihrem Kind von Anfang an ein sicheres Nest zu bieten. Der Kurs dauert bis zum ersten Geburtstag des Kindes. Die Plätze für den Kurs sind begrenzt, eine rasche Anmeldung wird empfohlen. Weitere Informationen gibt es auf [www.netzwerk-familie.at](http://www.netzwerk-familie.at) und [www.vorarlberger-kinderdorf.at](http://www.vorarlberger-kinderdorf.at).



**Im Fokus: Sicheren Umgang mit dem Baby entwickeln.** VK

# Stanglwirt: Stars feiern,

Bei der 32. Weißwurstparty haben wieder zahlreiche Promis beim Stanglwirt ausgelassen gefeiert. Für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf war das 65-köpfige Team von Uwe Marent aus Wolfurt verantwortlich.

Von Robert Brüstle  
robert.burestle@neue.at

Das Bio- und Wellnessresort Stanglwirt in Going lud zum 32. Mal zur legendären Weißwurstparty ein, die eine feste Institution am Vorabend der Hahnenkamm-Abfahrt in Kitzbühel ist. Rund 2800 Gäste feierten am Freitagabend ausgelassen bis spät in die Nacht, darunter prominente Persönlichkeiten wie „Terminator“ Arnold Schwarzenegger, Sänger Peter Maffay und Schauspieler Matthias Schweighöfer. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der „Volks-Rock'n'Roller“ Andreas Gabalier. Auch Sportgrößen wie Gregor Schlierenzauer, Maria Riesch und Roman Weidenfeller sowie Musiker wie DJ Ötzi und die Band Boss Hoss waren unter den Gästen.

**Know-how aus Vorarlberg.** Ein unverzichtbarer Bestandteil der Weißwurstparty ist mittlerweile die Berufsdetektei und Sicherheitsdienst Marent aus Wolfurt. Seit neun Jahren sorgt das Unternehmen für einen reibungslosen Ablauf und die Sicherheit vor Ort. „Wichtig ist uns, dass die Veranstaltung so abläuft, dass sich die Gäste wohlfühlen und Spaß haben“, führt Geschäftsführer und Berufsdetektiv Uwe Marent aus.

**Gewachsen.** Wie kam es zu diesem Engagement? „Ein Tiroler



Personliche Ausgabe von  
Vorarlberger Kinderdorf (337192)



Unternehmer fragte mich vor neun Jahren, ob wir Interesse hätten, den Sicherheitsdienst für die Weißwurstparty zu übernehmen“, erinnert sich Marent. „Damals starteten wir mit einem kleinen Team von zehn Personen und kümmerten uns um den Eingangsbereich. Unsere professionelle Arbeitsweise hat überzeugt, und mittlerweile stellen wir ein Team von 62 bis 65 Fachkräften, das nun den gesamten inneren Sicherheitsbereich abdeckt.“ Unterstützt wird das Wolfurter Team von zwei Subunternehmen aus Tirol und Salzburg, die je nach Bedarf sechs bis 13 zusätzliche Sicherheitskräfte stellen.

„Die Vorbereitung auf die Weißwurstparty beginnt für uns schon Monate im Voraus und ist eine große Herausforderung“, sagt der 51-Jährige. „Wir erstellen Sicherheitskonzepte,

planen das Personal und legen die Positionen fest. Vor Ort gibt es dann Besprechungen und Begehungen. Bereits am Abend vor der Veranstaltung starten wir mit den ersten Sicherheitsmaßnahmen, bevor am Haupttag das gesamte Team im Einsatz ist.“ Der Ablauf ist präzise durchorganisiert: Von der Einweisung der Mitarbeitenden über die Notfallplanung bis zur Zusammenarbeit mit Behörden und der Polizei. „Sobald alles freigegeben ist, besetzen wir die Positionen – dann kommt niemand mehr unkontrolliert hinein oder hinaus.“

**Star-Allüren sind selten.** Die Weißwurstparty lockt nicht nur prominente Gäste, sondern auch internationale Medien an. Uwe Marent beschreibt die Stimmung als entspannt: Viele Promis kommen, um einfach zu feiern, und der Umgang mit ihnen ist angenehm. Star-Allüren sind